



# Mitgliederinformation 2020

Mitgliederversammlung / Beschlussvorlage

**Förderverein der Schloss-Schule Gomaringen mit Außenstelle Hinterweiler e.V.**

(anerkannter Träger der freien Jugendhilfe)

**Kirchstraße 29 - 72810 Gomaringen**

E-Mail: [info@foerdereverein-schlossschule-gomaringen.de](mailto:info@foerdereverein-schlossschule-gomaringen.de)



## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Vorwort.....  | 3  |
| 1. Bericht zur aktuellen Situation im Verein.....         | 5  |
| 2. Info zu Arbeitsbereichen des Vereins.....              | 5  |
| 3. Bericht Kassenwart und Kassenprüfer 2019.....          | 8  |
| 4. Aktuelle Finanzlage & Entwicklung.....                 | 9  |
| 5. Gebührenstruktur Schuljahr 2021/2022 .....             | 9  |
| 6. Sonderwahl 1. Vorstand, 2. Vorstand und Beisitzer..... | 12 |
| 7. Sonstiges.....   | 13 |



## Vorwort

Wir bedauern alle sehr, dass wir dieses Jahr unsere Mitgliederversammlung nicht in gewohnter Weise abhalten können. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir dennoch die Möglichkeit haben, Ihnen die Themen und Belange der Vereinsarbeit nahe zu bringen.

Die aktuelle Situation erfordert von uns allen ein Umdenken und Rücksicht. Gleichzeitig erhalten wir aber auch neue Möglichkeiten (GesRGenRCOVMMV). Eine dieser Möglichkeiten ist die schriftliche Mitgliederinformation / virtuelle Mitgliederversammlung und die Stimmabgabe ohne Anwesenheit, sowie die Beschlussfassung im Umlauf- bzw. Sternverfahren.

Der erweiterte Vorstand des Vereins hat sich dazu entschieden, in diesem Jahr diese Regelung zu nutzen und Ihnen hiermit alle Informationen zur Mitgliederversammlung und die Beschlussvorlagen schriftlich zu übersenden. Hier nochmal das Vorgehen zusammengefasst:

1. Information zu Vorgehen, Agendavorschlag und Rückmeldemöglichkeit  
(KW45 online / Gemeindebote / Mail)
2. Satzungskonforme Information zu Agendavorschlag und Rückmeldemöglichkeit  
(KW46 und KW47 online / Gemeindebote / Mail)
3. Satzungskonforme Rückmeldefrist für Agenda / Anträge / Wahlvorschläge und Fragen  
(bis Ende KW47)
4. Schriftliche Information und Beschlussvorlage  
(KW48 / dieses Dokument)
5. Mitgliederinformationsveranstaltung als virtueller oder VorOrt-Termin,  
sowie Möglichkeit zur Diskussion und Fragen per Mail, Telefon und online  
(KW49 / KW50)
6. Stimmabgabe ohne Anwesenheit und in Schriftform per Mail oder Brief, mit Rückmeldeformular  
oder direkt  
(Bis Ende KW50)
7. Kommunikation der Beschlussfassung  
(KW51)

## Beschlüsse

Zu fassende Beschlüsse sind mit Beschlussempfehlung in diesem Dokument mit einem Rahmen gekennzeichnet:

...Beschluss...



## Stimmabgabe

**Form der Stimmabgabe:** Ihre Stimme können Sie schriftlich abgeben. Dazu können Sie das Rückmeldeformular aus dem Brief, von der Internetseite oder aus der Informationsmail nutzen. Sie können aber auch formlos per Mail oder Brief abstimmen.

**Gültige Stimmen:** Damit Ihre Stimme gültig ist, müssen Sie stimmberechtigtes Mitglied im Verein sein. Die Mitgliedschaft prüfen wir über Ihre Mitgliedsnummer oder Ihren Namen (sollten Sie Ihre Mail-Adresse bei uns angegeben haben, so kann auch die Mailadresse zur Prüfung der Mitgliedschaft genutzt werden). Bei der Stimmabgabe geben Sie bitte daher entweder die Mitgliedsnummer (Mxxx) oder Ihren Namen an - auf dem Rückmeldeformular oder im Text der Mail, oder senden Sie die Rückmeldung von der bei uns hinterlegten Mail-Adresse.

*(Eine Zuordnung, Aufschlüsselung oder personenbezogene Speicherung der Stimmen findet nicht statt! Außer der Prüfung, ob Sie stimmberechtigt sind, wird Mitgliedsnummer oder der Name nicht ausgewertet!)*

**Wie:** Sie können auf dem Rückmeldeformular Ihre Stimme durch Ankreuzen abgeben. Wenn Sie formlos per Mail oder Brief abstimmen wollen, so ist es wichtig, dass wir Ihren Abstimmungswunsch eindeutig zuordnen können. Dazu können Sie für jeden Beschluss einzeln, oder auch für mehrere Beschlüsse zusammengefasst abstimmen. Zum Beispiel:

- „Ich stimme allen Beschlussempfehlungen zu“, „Ich stimme allen Beschlussempfehlungen nicht zu“ oder „Ich enthalte mich für alle Beschlussempfehlung“
- „Ich stimme der Beschlussempfehlung ...xx... zu“, usw. ...



## 1. Bericht zur aktuellen Situation im Verein

Corona und die Auswirkungen haben uns in diesem Jahr sehr in Atem gehalten. Vieles, was wir uns vorgenommen haben, musste abgesagt, abgewandelt oder ausgesetzt werden. Auf der anderen Seite sind viele neue Regeln, Bestimmungen und auch ganz neue Konzepte notwendig geworden.

An dieser Stelle wollen wir – der gesamte Vorstand und die Geschäftsführung – uns noch einmal bei allen engagierten Mitgliedern und Freunden aber insbesondere bei allen Mitarbeitern bedanken. Gerade die Mitarbeiter haben den Verein, die Kinder und alle Arbeitsfelder durch ihre unermüdliche Arbeit und mit ganz viel Herz und Rücksicht durch die schwere Zeit getragen. Vielen, vielen Dank an jeden Einzelnen!

Nach der Neuöffnung der Schulen und Kindertageseinrichtungen ist auch der Verein wieder in allen Arbeitsbereichen sehr aktiv. So wird jedes einzelne Angebot wieder durchgeführt, auch wenn es teilweise Anpassungen, Einschränkungen und erschwerte Bedingungen gibt. Gerade auch der soziale Aspekt der Arbeit für Schule, Kinder und Jugendliche ist jetzt sehr wichtig.

Für die Zukunft erwarten wir ähnliche Herausforderungen, wie in den vergangenen Monaten. Niemand kann heute sagen, ob und welche Einschränkungen noch getroffen werden müssen. Zusammen hoffen wir alle, dass die Betreuung und die Angebote gerade für die Kinder und Jugendlichen nicht noch einmal eingeschränkt werden müssen.

Eine Normalisierung der gesamten Situation ist aktuell noch nicht absehbar. Daher werden auch wir im Verein erst einmal weiter die Entwicklungen intensiv verfolgen und immer mit der Sicherheit für Kinder und Mitarbeiter im Blick agieren.

## 2. Info zu Arbeitsbereichen des Vereins

Hier möchten wir Ihnen ein kurzes Update für die einzelnen Arbeitsbereiche des Vereins geben.

### Hort

Der Hort ist normal im Jahr gestartet und die Betreuung ist bis zum Beginn der Corona-Situation auch regulär durchgeführt worden. Im Lockdown musste die reguläre Betreuung eingestellt werden. Dafür hat der Verein und die Mitarbeiter an der Notbetreuung von Kindern intensiv mitgewirkt.

Nach dem Neustart der Schule gab es auch viele und einschneidende Einschränkungen im Hortbetrieb. Die Gruppen (Fledermäuse und Turmfalken) sind nun strikt getrennt und ein übergeordnetes Hygienekonzept zum Schutz der Kinder und Mitarbeiter wurde implementiert. Auch der Zugang zu den Räumen wird seit dem Neustart strikt und konsequent begrenzt.

Die neuen 1. Klässler (Fledermäuse) sind dennoch gut bei uns angekommen und auch die neuen 3er, die jetzt oben bei den Turmfalken sind, haben sich ebenfalls gut eingelebt. Alle Kinder haben sich in den letzten Monaten auch bereits sehr gut mit den Einschränkungen und Regeln vertraut gemacht und so ist die Betreuung für alle Kinder in eine Art neue Normalität eingetreten. Für die Mitarbeiter ist die Situation dennoch eine Herausforderung, die bislang sehr gut gemeistert werden konnte.



Auch konnte ein Schallschutz bei den Fledermäusen in den Sommerferien eingebaut werden (Teil 1). Nächstes Jahr hoffen wir auch im Gang (Fledermäuse) und oben bei den Turmfalken zusätzliche Schallschutzmaßnahmen erwirken zu können.

Umstrukturierung: Die Aufgaben der pädagogischen Leitung haben ab dem laufenden Schuljahr Judith Rowley und Annette Grimm-Wohnus übernommen, die auch gleichzeitig Gruppenleitung bei den Fledermäusen/ Turmfalken sind. Das Team konnte zudem ab September mit einer Erzieherin erweitert werden. Sie ist in der Gruppe der Fledermäuse tätig und jeden Tag für die Kinder da.

Der Hort ist auch unter den aktuellen Bedingungen gern und gut besucht. Gerade die Klassen 1 und 2 sind gut vertreten. Bei den Klassen 3 und 4 ist dagegen ein Rückgang der betreuten Kinder zu verzeichnen. Dies ist sicher auch der Corona-Situation geschuldet.

## Mittagsbetreuung in der Werkrealschule

Bis zum 16.03.2020 fand die Mittagsbetreuung im gewohnten Umfang statt. Aufgrund der Corona-Pandemie musste vom 17.03.2020 bis zu den Sommerferien die Betreuung ausgesetzt werden und konnte erst ab dem 21.09.2020 wieder starten. Dabei muss die Mittagsbetreuung Corona-bedingt in veränderter Form durchgeführt werden: Derzeit können nur Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 (12 SUS) und 6 (15 SUS) betreut werden und die Betreuung findet montags bis donnerstags nach Unterrichtsende von 11:50 – 14:30 Uhr statt.

Die Betreuung erfolgt durch die pädagogische Leitung und durch zwei pädagogische Ergänzungskräfte, streng getrennt in den jeweiligen Klassenzimmern und im Freien. Die Nutzung des Gemeindehauses ist Corona bedingt aktuell leider nicht mehr möglich.

Die Schülerinnen und Schüler werden von den Betreuerinnen in den jeweiligen Klassenzimmern abgeholt. Direkt nach dem Unterricht verbringen die Schülerinnen und Schüler ihre Freizeit nach Klassenstufen getrennt in unterschiedlichen Bereichen des Pausenhofes mit Spielen.

Danach wird das gemeinsame Mittagessen in Form eines mitgebrachten Vespers im jeweiligen Klassenzimmer eingenommen. Ein gemeinsames warmes Mittagessen wird derzeit in der Mensa nicht angeboten.

Nach dem Essen werden die Hausaufgaben gemacht. Danach noch verbleibende Freizeit wird mit Spielen, Malen oder Rätseln im Klassenzimmer oder im Freien verbracht.

Die derzeitige räumliche Trennung der Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 ist praktikabel. Beide Gruppen sind parallel zu organisieren. Aber die Gestaltungsmöglichkeiten während der Freizeit sind stark eingeschränkt. Das wird sich leider auch erst mit Ende der Coronabeschränkungen wieder normalisieren, wenn die Nutzung des Gemeindehauses und die Vermischung der Gruppen wieder möglich wird.

Ebenso positiv auf die Gestaltung und den Ablauf der Mittagsbetreuung wird sich die erneute Nutzung der Mensa auswirken. Das gemeinsame Vespers im Klassenzimmer ist machbar, aber ein gemeinsames warmes Mittagessen ist wünschenswert.

Abschließend ist festzuhalten, dass die Mittagsbetreuung sehr gern angenommen wurde und auch derzeit weiterhin sehr gern angenommen wird und eine Betreuung unter Pandemiebedingungen möglich ist.

## Mensa

Die Mensa ist von der aktuellen Pandemie am stärksten betroffen. Gerade beim Essen sind erhebliche Anpassungen und neue Regeln notwendig gewesen. Das erweiterte Hygienekonzept sieht u.a. ständige



Reinigung und Desinfektion vor. Das Essen wird aktuell für jedes Kind einzeln aufgetragen und die Vor- und Nachbereitung erfordert erheblich mehr Zeit.

Durch diese Umstände ist es uns aktuell leider nicht möglich, die Jugendlichen der Mittagsbetreuung in der Mensa zu versorgen. Die Zeit und die Kapazität reicht unter den aktuellen Bedingungen nur für die Hortkinder.

## Schulsozialarbeit und soziale Gruppenarbeit

Die Schulsozialarbeit und auch die soziale Gruppenarbeit sind auch während des Lockdowns vollständig für die Kinder und Jugendlichen im Einsatz gewesen. Gerade diese Sondersituation stellte für viele eine große Herausforderung mit zusätzlichen Problemen dar und machte eine veränderte, aber ebenso intensive Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen notwendig.

Seit der Schulöffnung findet die Arbeit wieder in einem geordneten Rahmen statt. Dennoch sind gerade bei der Schulsozialarbeit und bei der sozialen Gruppenarbeit die besonderen Bedingungen der aktuellen Pandemie spürbar.

Die soziale Gruppenarbeit in der Grundschule ist mit derzeit 7 Schülern der Klassen 3 und 4 besetzt und es besteht sogar eine Warteliste von derzeit 9 Kindern.

Aus den Klassen der Werkrealschule sind im 2. Schulhalbjahr 2019/20 sieben Jugendliche angemeldet gewesen. Mit allen Jugendlichen wurde vom Beginn des Lockdowns an Einzelkontakt gehalten. Abwechselnd gab es Treffen mit jeweils einem Schüler bzw. einer Schülerin. Es war für alle Beteiligten eine besondere Zeit, die wir aber durchweg positiv genutzt haben.

Im aktuellen Schuljahr 2020/21 sind es ebenfalls sieben Schüler\*innen. Zwei Jugendliche werden noch im Einzelkontakt betreut, die anderen 5 dürfen in der Gruppe arbeiten, da sie in der gleichen Klassenstufe sind. Mit Anfangsrunde, einer 30-minütigen Lernzeit, dem Imbiss unter strengen Hygieneauflagen, einem Bastel- oder Spielprogramm und einer Feedback- bzw. einer Abschlussrunde ist wieder ein regulärer Ablauf möglich. Die Schüler\*innen genießen die gemeinsame Zeit, die Treffen mit gleichaltrigen im vertrauten und geschützten Rahmen, das abwechslungsreiche Freizeitprogramm und nicht zuletzt den Imbiss.

## Sprachförderung

In der Sprachförderung werden derzeit in sechs verschiedenen Einrichtungen in Gomaringen 14 Sprachfördergruppen betreut. Das sind rund 80 Kinder.

Seit August 2019 gilt das neue Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg KOLIBRI (Kompetenzen verlässlich voranbringen). Dieses löste das landesgeförderte Programm SPATZ ab. Seit dieser Veränderung haben sich auch die Rahmenbedingungen verändert. Die größten Veränderungen sind die jährlichen Förderstunden und der zeitliche Umfang der Fördereinheiten. Bisher waren es 120 Stunden jährliche Förderung, jetzt werden die Kinder jährlich 80 Stunden gefördert. Die übrigen 40 Stunden sind für Vorbereitungen, Gespräche mit Eltern und pädagogischen Fachkräften, Beobachtungen und deren Dokumentation vorgesehen. Eine Fördereinheit darf 45 Minuten täglich nicht überschreiten.

Jede Einrichtung hat ihre eigene Sprachförderkraft und im September konnten wir unser Team erweitern und zwei neue Kolleginnen begrüßen.

Ab der Corona bedingten Schulschließung im März bis zum Beginn der Sommerferien konnten die Sprachförderkräfte nicht in die Einrichtungen gehen. Der Grund hierfür war, dass Menschen von außerhalb, die Einrichtungen nicht besuchen durften. Diese Situation war für die Sprachförderkinder natürlich nicht günstig. Als im September wieder mit der Sprachförderung gestartet werden konnte, war die Freude von



allen Seiten groß. Sowohl die Kinder als auch die Sprachförderkräfte freuten sich, wieder miteinander arbeiten zu können. Auch die pädagogischen Fachkräfte der Einrichtungen waren froh, dass die Förderung wieder stattfinden konnte.

Wenn auch nicht ganz wie gewohnt. Unter Pandemiebedingungen haben sich ein paar Veränderungen ergeben. Zum Beispiel arbeiten manche Sprachförderkräfte in den Gruppen im wöchentlichen Wechsel. Auch die Gruppenzusammensetzung weicht vom Gewohnten ab. In enger Zusammenarbeit mit den Einrichtungsleitungen wurden für alle Einrichtungen Wege und Möglichkeiten geschaffen, die für alle Beteiligten gut sind.

Im Mittelpunkt stehen immer das Wohl und die Förderung der Kinder.

## Schulförderung

Neben den o.g. Arbeitsbereichen fanden im letzten Jahr auch die reguläre Förderung und Unterstützung von Schule und Klassen allgemein und in spezifischen Projekten statt. Gerade die Förderung des Theaterprojektes an der Schlossschule durch den Förderverein möchten wir hier exemplarisch nennen.

## 3. Bericht Kassenwart und Kassenprüfer 2019

Die Zahlen und Einstufung des Kassenberichts werden nicht veröffentlicht. Alle Mitglieder erhalten die Zahlen mit der offiziellen Mitgliederinformation. Sollten Sie Mitglied sein, diese aber noch nicht erhalten haben, können Sie sich gerne auch per Mail an uns wenden:  
[info@foerderverin-schlossschule-gomaringen.de](mailto:info@foerderverin-schlossschule-gomaringen.de)

### Annahme Kassenbericht & Entlastung Vorstand

Nach der erfolgten Kassenprüfung ohne Beanstandungen:

**Beschlussempfehlung:**

Annahme des Kassenberichtes für das Geschäftsjahr 2019

**Beschlussempfehlung:**

Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019



## 4. Aktuelle Finanzlage & Entwicklung

Aufgrund der Corona-bedingten Effekte fällt eine Einschätzung für dieses Jahr schwer. Durch erhebliche Anstrengungen und dem Mitwirken aller Beteiligten konnten aber Ausfälle auf der einen Seite (Gebühren / Förderungen) auch Einsparungen entgegengestellt werden (Soforthilfe / Kurzarbeit / und mehr). Wir gehen daher davon aus, dass wir im aktuellen Geschäftsjahr mit einem kleinen Minusbetrag abschneiden werden.

Gerade der Mensabetrieb ist unter den Pandemie-Bedingungen nur mit erheblich mehr Aufwand und leider nur für den Hort aufrecht zu halten. Hier entstehen erhebliche Mehrkosten und es fehlen Einnahmen. Zu unserer großen Freude konnten wir hier Unterstützungen von der **Reinhold Beitlich Stiftung** und von der **Bürgerstiftung Gomaringen** erhalten und so den Fehlbetrag minimieren. Nur durch diese Unterstützung lässt sich der Essenpreis für das laufende Schuljahr in aktueller Höhe aufrechterhalten. Vielen Dank an alle Spender und Unterstützer, insbesondere den beiden o.g. Stiftungen.

Neben den Corona-Effekten wurde in diesem Jahr aber auch viel unternommen, um die Finanzen im Verein für die Zukunft zu optimieren.

Im Hortbereich wurden große Anstrengungen unternommen, um die Kosten zu reduzieren und gleichzeitig Strukturen und Konzepte zu erarbeiten / zu verbessern. Hier erwarten wir bereits in diesem Schuljahr positive Effekte. Auch ohne Pandemie würde hier aber dennoch eine größere Finanzierungslücke weiter bestehen.

Für SSA und SGA konnte mit Landkreis und Gemeinde eine Vereinbarung zur zukunftsfähigen Finanzierung erreicht werden, die bereits in diesem Schuljahr wirken soll. So wollen wir in diesen Bereichen nun ein tragfähiges Finanzierungsziel für die Zukunft erreichen.

Ohne Pandemie, würde das strukturelle Defizit im Verein durch die o.g. Anstrengungen zwar bereits deutlich reduziert ausgefallen sein, aber dennoch im 5-stelligen Bereich liegen.

## 5. Gebührenstruktur Schuljahr 2021/2022

Wie bereits erwähnt, sind umfangreiche Aktivitäten zur Kostenoptimierung durchgeführt worden. Dennoch sind einzelne Bereiche noch nicht im Ziel. Zusätzlich kommen die verdienten und gerechten Lohnerhöhungen aus den jetzt abgeschlossenen Tarifverträgen in den kommenden Monaten und im kommenden Schuljahr zum Tragen. Hier ist auch zu erwähnen, dass Tarifierhöhungen für den Verein als Arbeitgeber mit zusätzlich erhöhten Lohnnebenkosten einher gehen.

Im Folgenden finden Sie kurze Erklärungen zu den Gebühren für das kommende Schuljahr.



## Hortgebühren

Im Hort und bei der Hausaufgabenbetreuung sind die größten Ausgaben Lohnkosten. Daher kommt hier auch die Tarifierhöhung besonders zum Tragen. Zudem ist die Kinderzahl aktuell gesunken, was verminderte Einnahmen bedeutet, ohne dass jedoch Kosten reduziert werden könnten. Aufgrund der o.g. Rahmenbedingungen besteht im kommenden Schuljahr eine Finanzierungslücke von etwa 30% bezogen auf die Gebühren. Dieser Betrag müsste für das Schuljahr ausgeglichen werden.

**Wir schlagen aber vor, für die Gebührenanpassung einen geringeren Betrag von etwa 15% Gebührensteigerung (statt 30%) anzusetzen.**

Die fehlenden 15% versuchen wir über weitere Förderungen, Optimierungen, hoffentlich wieder leicht höherer Kinderzahl, sowie einer hoffentlich möglichen zusätzlichen Unterstützung auszugleichen. Uns ist bewusst, dass die geringere Gebührenerhöhung für den Verein Risiken birgt, aber wir wollen auch die Belastung der Eltern so gering wie möglich halten.

Bei Zustimmung zum o.g. Vorschlag ergeben sich folgende Gebühren für das Schuljahr 2021/2022:

| <b>Leistung</b>   | <b>Bisher</b><br><i>je Schulwochentag und Monat</i> | <b>Neue Gebühr</b><br><i>je Schulwochentag und Monat</i> |
|---|---|--|
| Unterrichtsausfall  | 5 €   | <b>5,50 €</b>  |
| Kernzeit<br><i>incl. Unterrichtsausfall (ohne Mittag)</i>                                 | 12 €  | <b>13,50 €</b>   |
| Hort<br><i>incl. Kernzeit + Unterrichtsausfall<br/>(Mittagessen muss gebucht werden)</i>  | 27 €  | <b>31,00 €</b>   |
| Nachmittagsbetreuung<br><i>(ohne Mittagessen)<br/>incl. Kernzeit + Unterrichtsausfall</i> | 24 €  | <b>27,50 €</b>   |
| Mittagsbetreuung für Grundschule<br><i>(Mittagessen muss gebucht werden)</i>              | 25 €  | <b>29,00 €</b>   |

### **Beschlussempfehlung:**

Anrechnung eines reduzierten Finanzierungsbedarfs als Basis für die Hortgebührenerhöhung von durchschnittlich 15% (Anstelle von 30%) für das Schuljahr 2021/2022.

Sollte der Vorschlag nicht angenommen werden, so würden wir entsprechend die Gebührenstaffel zum Ausgleich der kompletten Finanzierungslücke neu erstellen und in den Verträgen für das kommende Schuljahr verankern.



## Mensagebühren

Im Bereich Mensa – ohne Corona – ergibt sich ein positives Bild. Hier schlagen wir eine Gebührenerhöhung vor, die lediglich die Tarifierhöhung ausgleicht und weiterhin keine Pandemiebedingungen berücksichtigt. Dies bedeutet eine Erhöhung von etwa 1€ im Monat.

Die neue Kostentabelle:

|                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| Kosten pro 1 Essen Wöchentlich | <b>26,00 €</b>  |
| Kosten pro 2 Essen Wöchentlich | <b>45,00 €</b>  |
| Kosten pro 3 Essen Wöchentlich | <b>63,00 €</b>  |
| Kosten pro 4 Essen Wöchentlich | <b>82,00 €</b>  |
| Kosten pro 5 Essen Wöchentlich | <b>100,00 €</b> |

### **Beschlussempfehlung:**

Anpassung Mensagebühren lediglich zum Ausgleich der Tarifierhöhung (etwa 1€ je Monat), ohne Berücksichtigung von Pandemiebedingungen für das Schuljahr 2021/2022.



## 6. Sonderwahl 1. Vorstand, 2. Vorstand und Beisitzer

Herr Siemß kann die Position des 1. Vorstandes nicht länger wahrnehmen. Der gesamte Vorstand und sicher auch alle Mitglieder, sowie Mitarbeiter danken Herrn Siemß für die letzten Jahre, in denen Herr Siemß maßgeblich die Entwicklung und Strukturierung des Vereins betrieben hat.

Zu unserer Freude hat sich Herr Siemß aber bereit erklärt, als Beisitzer im erweiterten Vorstand zu kandidieren und so seine Erfahrung und Wissen weiter einzubringen, wenn er gewählt werden sollte.

Hier die Liste mit den Kandidaten für die neu zu bestimmenden Positionen:

### 1. Vorstand

- Rico Körner (Bisher: 2. Vorstand im Verein)

### 2. Vorstand

- Heidrun Reibold (Bisher in der Funktion als Beisitzer)

### Beisitzer

- Matthias Siemß (Bisher: 1. Vorstand im Verein)

#### **Beschlussempfehlung:**

Wahl von Herrn Körner zum 1. Vorstand

#### **Beschlussempfehlung:**

Wahl von Frau Reibold zum 2. Vorstand

#### **Beschlussempfehlung:**

Wahl von Herr Siemß zum Beisitzer



## 7. Sonstiges

**Internetseite:** Wie in der letzten Mitgliederversammlung angeregt hat der Verein unterdessen eine funktionierende und gepflegte Internetseite ([www.fvssg.de](http://www.fvssg.de)). Auf dieser finden interessierte jederzeit aktuelle Informationen, Anträge und Wissenswertes zum Verein und den einzelnen Arbeitsfeldern.

**Werbung und Bekanntheit:** Um den Verein weiter bekannt zu machen und auch um für Unterstützung, Spenden und Mitwirkung zu werben, haben wir Flyer und Aufsteller erstellt. Diese wollen wir bei schulischen Veranstaltungen zeigen. Hier hoffen wir ebenfalls auf eine verbesserte Wahrnehmung des Vereins und seiner Wirkung in der Förderung der Schule und der Gemeinde.

Zur künftigen, weiteren Optimierung der **Öffentlichkeitsarbeit** wird ein **Arbeitskreis** geschaffen. Hier sollen und können Ideen einfließen und gemeinsam umgesetzt werden. Das Ziel ist auch hier, den Verein und die Arbeit bekannter zu machen und auch Unterstützung, sowie Spenden zu ermöglichen.

**Bitte wenden Sie sich an uns – jederzeit – falls Sie die Arbeit des Vereins unterstützen wollen. Durch Mitarbeit oder auch durch Spenden.** Im Internet finden Sie bereits heute alle Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten, zur Mitgliedschaft und zu Spenden.

Auch die Arbeit von unseren Mitarbeitern selbst haben wir in der Vergangenheit stark weiterentwickelt. Wir sind jetzt ein verlässlicher und gleichwertiger Arbeitgeber im Vergleich zu anderen Einrichtungen. Natürlich wollen wir gerade auch in den Abläufen weitere **Optimierung und Professionalisierung** erreichen. Hierfür werden gerade auch die Geschäftsführung und der Vorstand weiter intensiv arbeiten.



---

Förderverein der Schlossschule Gomaringen mit  
Außenstelle Hinterweiler e.V.  
Anerkannter Träger der freien Jugendarbeit  
Vereinsregister Stuttgart 381245  
IBAN: DE61 6415 0020 0003 2529 10  
BIC: SOLADES1TUB

Geschäftsführung:  
Mandy Siemß  
Amanda Fox  
Kirchstraße 29  
72810 Gomaringen

1. Vorsitzender:  
Matthias Siemß  
Alteburgstraße 10  
72810 Gomaringen

2. Vorsitzender:  
Rico Körner  
Lerchenweg 3  
72810 Gomaringen